



© Christine Klaas

Kursänderung

31. October 2022

Leider mussten wir unsere Forschungen für eine medizinische Evakuierung unterbrechen und das nächstgelegene Krankenhaus in der Umgebung ansteuern. An Bord fand eine hervorragende medizinischen Versorgung durch unsere Bordärztin Petra Grössmann-Lange statt. Dank unseres Bordhubschraubers und unserer Hubschrauberpiloten Michael Gischler und Stefan Schaubensteiner (Northern Helicopter), unterstützt durch den Techniker Gabriel Panter (DRF Luftrettung) und unser Meteorologie-Team Sonja Stöckle und Frank Otte (DWD), konnten wir die Evakuierung erfolgreich abschließen. Das Wetter war uns allerdings wieder einmal nicht wohlgesonnen, denn von Freitag auf Samstag zog ein Orkan über uns hinweg. Wir kehren nun in unser Untersuchungsgebiet zurück und folgen den Spuren des Sturms, um unsere Arbeit fortzusetzen, sobald es die Bedingungen erlauben. Inzwischen konnten die Patientinnen das Krankenhaus verlassen und sich auf den Heimweg zu ihren Familien begeben. Wir alle wünschen ihnen weiterhin gute Genesung!



© Moritz Zeising

Die vielen Farben des Ozeans

26. October 2022

Um uns herum ist nichts als Wasser. Gerade in wenig befahrenen Regionen sind Satelliten besonders wichtig, denn sie helfen uns, den Ozean von der Ferne aus zu beobachten. Astrid und Moritz verwenden optische Sensoren, um Licht in der Wassersäule zu messen. Durch kleine Algen oder andere Partikel wird das Licht verringert oder verändert. Ähnlich wie Pflanzen an Land wachsen Algen in ganz verschiedenen Grüntönen. Nützlich für uns, denn so können wir ihre Konzentration im Wasser messen und Algengruppen unterscheiden. Wir verbessern durch Messungen vor Ort die Satellitenprodukte und können die Expedition dann in einen größeren Rahmen einbetten.